

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0764/2014
Amt/Aktenzeichen 51/51 03 04 00	Datum 14.04.2014	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 15.04.2014			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	29.04.2014	Ö
Jugendhilfeausschuss	Vorberatung	06.05.2014	Ö
Stadtrat	Entscheidung	07.05.2014	Ö
Ortsbeirat Mainz-Altstadt	Kenntnisnahme	17.09.2014	Ö

Betreff: Städtische Kindertagesstätte Am Haus der Jugend; Sanierung und Umstrukturierung des Betreuungsangebotes		
Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen		
Mainz, 16.04.2014	Mainz, 23.04.2014	Mainz, 28.04.2014
gez. Merkator	gez. Sitte	gez. Grosse
Kurt Merkator Beigeordneter	Christopher Sitte Beigeordneter	Marianne Grosse Beigeordnete
Mainz, 28.04.2014		
gez. Ebling		
Michael Ebling Oberbürgermeister		

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Jugendhilfeausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Bereitstellung von investiven Haushaltsmitteln in Höhe von 1.412.130 € zu Lasten des Gesamtabschlusses für die Grundsanieung und Umstrukturierung der städtischen Kindertagesstätte Am Haus der Jugend.

1. Sachverhalt
2. Lösung
3. Alternative
4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen
5. Finanzierung

Zu 1.:

Die städtische Kindertagesstätte Am Haus der Jugend ist eine der ältesten städtischen Kindertagesstätten. Das Gebäude muss dringend grundlegend saniert werden. Eine Zustandsdiagnose des Gebäudes durch die Gebäudewirtschaft Mainz hat dies bereits 2008 festgestellt. Im Masterplan zur Sanierung städtischer Kindertagesstätten steht die Kindertagesstätte Am Haus der Jugend – nach einigen in anderen Kindertagesstätten erfolgten Sanierungen bzw. Ersatzneubauten – nunmehr an höchster Stelle.

Erste Planungsgespräche wurden mit einem beauftragten Architekturbüro, der Gebäudewirtschaft Mainz und dem Amt für Jugend und Familie geführt.

Die Kindertagesstätte verfügt derzeit über keine Nebenräume. Das Raumprogramm muss den aktuellen Erfordernissen entsprechend angepasst werden.

Aktuell besteht folgendes Betreuungsangebot:

- 4 Kindergartengruppen mit je 22 Plätzen für Kinder im Alter ab drei Jahren bis zum Schuleintritt. Alle Plätze sind als Ganztagsplätze ausgewiesen.
- 2 Hortgruppen mit je 15 Plätzen für Schulkinder bis max. 14 Jahren
- Insgesamt bestehen damit 118 Plätze.

Der Hort ist im Erdgeschoss eines anderen in der Nähe befindlichen Gebäudes auf dem gleichen Gelände untergebracht. Die Hortkinder nutzen im Gebäude des Kindergartens den Mehrzweck- und Bewegungsraum mit. Zudem werden sie aus der Kindergartenküche mitverpflegt.

Das Kindergarten-Gebäude soll saniert werden. Dazu wurde eine erste Kostendiagnose des beauftragten Architekturbüros vorgelegt. Die grobe Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 1.365.000 €. Zusätzlich entstehen Kosten für die Instandsetzung des Hortes und Mobiliar (U3-Kinder) in Höhe von 67.130 €, sodass sich Gesamtkosten von 1.432.130 € ergeben.

Die grobe Kostenschätzung wurde in Bezug auf die erste Planung vom 2012 und somit auch nach damaligen Raumprogrammerkennnissen erstellt.

Die genaueren Kosten können erst in Zuge der bevorstehenden Planungsphasen/ Untersuchungen (Wirtschaftlichkeitsuntersuchung - Sanierung/Ersatzneubau, Barrierefreiheit, Brandschutz, usw.) ermittelt und genannt werden.

Zu 2.:

Um künftig – nach der Sanierung – ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot für alle Altersgruppen vorzuhalten, ist folgendes Angebot geplant:

- 1 geöffnete Kindergartengruppe mit 22 Plätzen für Kinder ab zwei Jahren bis zum Schuleintritt, davon sechs Plätze für Zweijährige
- 2 Gruppen mit kleiner Altersmischung mit je 15 Plätzen für Kinder im Alter ab acht Wochen bis zum Schuleintritt, davon je sieben Plätze für Kinder im Alter von unter drei Jahren
- 2 Hortgruppen mit je 15 Plätzen für Schulkinder bis max. 14 Jahren
- Alle Plätze sollen als Ganztagsplätze ausgewiesen werden.
- Die Kita umfasst damit insgesamt 82 Plätze.

Das Amt für Jugend und Familie bestätigt den Bedarf nach dem Kindertagesstättenbedarfsplan.

Während der Bauphase werden die derzeitigen vier Kindergartengruppen in die Übergangskindertagesstätte in der Wallaustr./Emausweg ausgelagert. Derzeit wird die Übergangskindertagesstätte belegt durch die Kindertagesstätte Gabelsbergerstraße bis zu deren Umzug zurück in den Ersatzneubau ca. Anfang 2015. Anschließend können diese Räume von der Kindertagesstätte Am Haus der Jugend genutzt werden.

Der Hort verbleibt in seinen bisherigen Räumen. Hier müssen jedoch einige bauliche Veränderungen vorgenommen werden: die vorhandene kleine Teeküche reicht nicht für die Verpflegung der Hortkinder. Es muss eine Lösung für die Erweiterung der Teeküche gefunden werden. Für das Personal muss eine Lösung für die notwendigen Sanitärräume gefunden werden.

Zu 3.:

Die Einrichtung wird nicht saniert. Es kann kein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot erreicht werden. Der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für die Unterdreijährigen kann in der Altstadt nicht in dem notwendigen Umfang gewährleistet werden.

Zu 4.:

Geschlechtsneutral

Zu 5.:

a)

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen:	1.432.130 €
davon	
➤ Kostenschätzung Architekturbüro	1.365.000 €
➤ Ausstattungskosten für zwei Gruppen mit kleiner Altersmischung für Möbel, Beschäftigungsmaterial etc.	37.130 €
➤ Küche im Hort, Sanitärbereich Hort, neue Küche Kita	30.000 €

Von den Gesamtkosten in Höhe von 1.432.130 € sind 20.000 € konsumtiv und können aus dem Ergebnishaushalt gedeckt werden.

Die Restbetrag in Höhe von 1.412.130 € kann durch nicht in Anspruch genommene investive Mittel in Höhe von 912.130 € (Amt 51) und durch eine Reduzierung des konsumtiven Ansatzes für die Gebäudedienstleistung um 500.000 € (Amt 80) gedeckt werden.

Der Betrag in Höhe von 500.000 € wird vom Amt für Wirtschaft und Liegenschaften, durch eine Reduzierung der restlichen monatlichen Abschlagzahlungen für Modernisierungsmaßnahmen etc. der Kindertagesstätten an die Gebäudewirtschaft Mainz, einbehalten.

Übersicht der Deckungsmittel:

➤ Masterplan Sanierung Kindertagesstätten (L110402003, 54130001)	500.000 €
➤ Neubau Kita Hechtsheim (Projekt 7.000613) (Der Bau der Kita wird durch einen freien Träger realisiert)	412.709 €
➤ Erweiterung der Kita Gartengewann (Projekt 7.000539) (Die Maßnahme ist abgeschlossen; es bestehen noch Restmittel)	499.421 €

b)

Es entstehen keine zusätzlichen laufenden Kosten.